Kurzanleitung VarioCheck VC2A (Version 1.2)

Betrachtung Daten während des Betriebes:

Mit der Taste „set“ kann zwischen der Eingangssignal- und der skalierten Anzeige umgeschaltet werden. Mit den Tasten „up“ und „down“ werden die eingestellten Grenzwerte der Relais dargestellt (in %).

Programmiermodus

Um in den Programmiermodus zu gelangen, ist die Taste „set“ 3 Sekunden zu halten.
Die Anzeigefarbe wechselt von grün auf orange. Mit den Tasten „up“ und „down“ können die senkrechten Menüpunkte ausgewählt werden. (Siehe Menüstruktur auf der Rückseite).
Mit der Taste „set“ bewegt man sich rechts durchs Menü.

Um eingestellte Daten abzuspeichern, muss grundsätzlich mit der „set“-Taste solange bestätigt werden, bis die Anzeige wieder in den Messmodus (Anzeige grün) springt. Die Daten sind dann automatisch gespeichert.

Um eine Programmierung vorzeitig abzubrechen, ist die „set“-Taste 3 Sekunden zu halten. Es werden keine Daten gespeichert.

Wird bei der Programmierung eine nicht logische Eingabe gemacht, wechselt die Anzeigefarbe von orange auf rot. Ein Tastendruck auf „set“ springt an die nochmals einzugebenden Daten zurück.

Erste Inbetriebnahme

Gerät korrekt anschließen. Versorgungsspannung einschalten. Warten bis Versionsmeldung beendet ist. Anzeige leuchtet grün.

→Im Programmiermodus zum Menüpunkt „Eingang physikalisch“ wechseln — **Eing phys**

→Das gewünschte Eingangssignal wählen. Eventuell gewünschte Linearisierung aktivieren, dann Messbereichsanfang und -Ende definieren.

→Ausgang definieren: Im Menü zum Punkt „Ausgang physikalisch“ springen — **Ausg phys**
Anfangswert des Ausgangssignal definieren (in % von 0-20mA bzw. 0-10V)
Endwert des Ausgangssignals definieren (in % von 0-20 mA bzw. 0-10V)
z.B. Ausgang soll 4-20 mA sein: Anfang = 20% Ende = 100%

→Grenzwerte einstellen: im Menüpunkt Grenzwerte das Relais auswählen — **Grnz wert**
Die Grenzwerte sind in % des eingestellten Eingangsmessbereiches einzugeben
z.B.: Eingang = 0-200°C, Grenzwert soll bei 150°C einschalten und bei 50° ausschalten
Einstellung: oberer Grenzwert = 75%, unterer Grenzwert = 25 %

→Grenzwertparameter: den Menüpunkt Grenzwert-Parameter wählen, das einzustellende Relais auswählen. Jetzt Arbeits- oder Ruheprinzip definieren: bei Arbeitsprinzip zieht das Relais bei überschreiten an, im Ruheprinzip wird das Relais stromlos (fällt ab) bei Überschreitung des Grenzwertes. Danach die Anzugs- (t-an) und Abfallzeitverzögerung (t-ab) in sekunden eingeben (max. 250s) — **Grnz para**

→Skalierte Anzeige definieren: eine Einheit aus der Liste wählen z.B.: m³/h — **Skal Anzg**
dann die Stelle des Kommas festlegen. Jetzt sind Skalenbeginn und Skalenende einzugeben
z.B. Eingang = 4-20 mA, Anzeige soll darstellen: 0-50 m³/h. Dann ist Skalenanfang = 00,00 und Skalenende = 50,00

→Filter einstellen: Sollte der Messwert zu stark schwanken, kann die Integrationszeit noch verändert werden. Das Filter kann eine Wertigkeitvon 0-250 annehmen. Ein sinnvoller Wert ist empirisch zu ermitteln, da diese Wertigkeit vom eingestellten Messbereich abhängt. — **Fil-Wert**

→Werkseinstellung: Das Gerät wird in den Auslieferzustand versetzt, d.h. Eingang = 0-20mA — **Werk ein.**
Grenzwerte: unten 10%, oben 90%, keine Verzögerungszeiten, Arbeitsprinzip
skalierte Anzeige = 0-100%, Ausgang = 0-100%, Filterwert = 004

Ein ausführliches Handbuch erhalten Sie gerne per Post, per Email oder als pdf-Datei aus dem Internet.

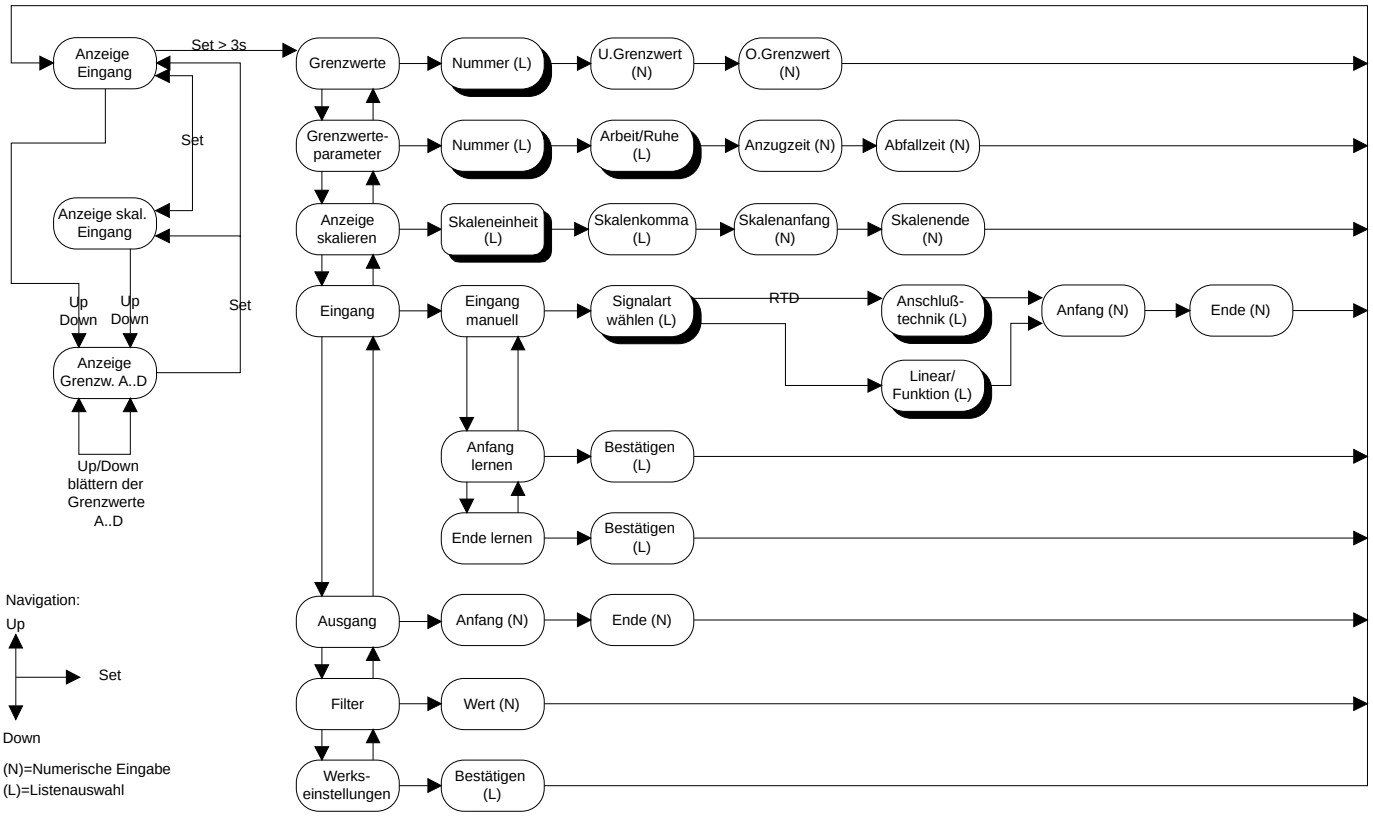
VERTRIEB & BERATUNG
GRUBATEC MESS- UND REGELTECHNIK

HERSTELLER
ADAMCZEWSKI Elektronische Messtechnik

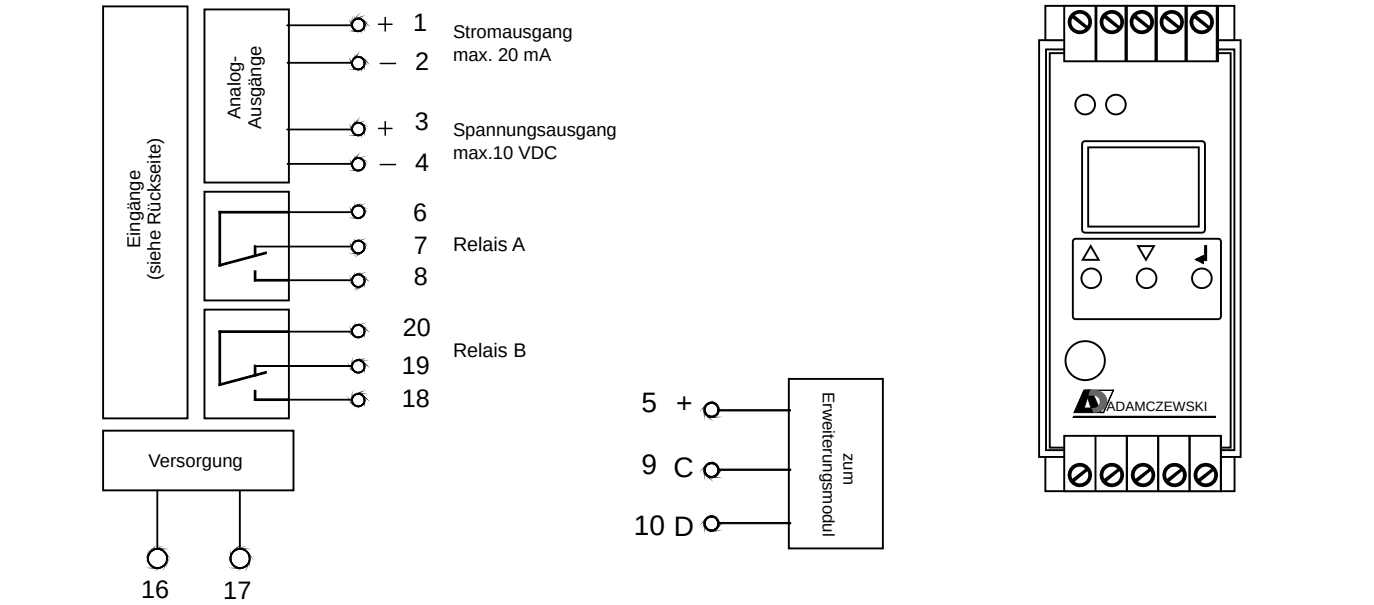
Grubatec AG · Wölferstrasse 5 · CH-4414 Füllinsdorf
+41 55 617 00 80 · info@grubatec.ch · www.grubatec.ch

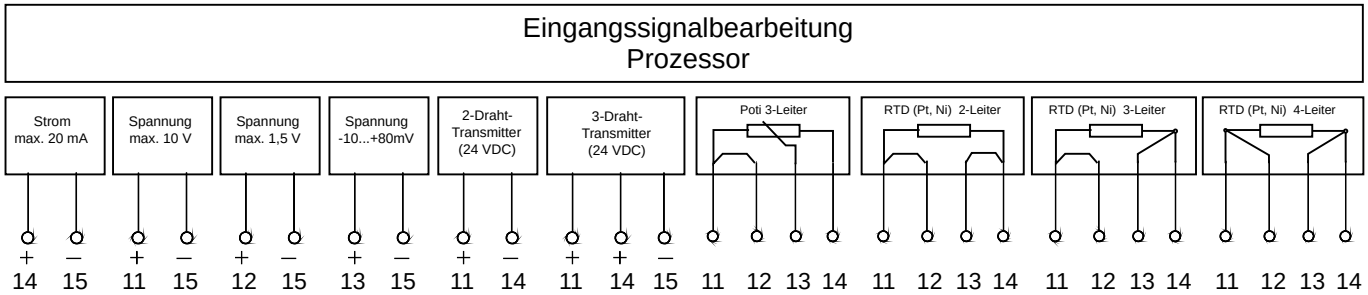
Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Menüstruktur VarioCheck VC2A/B



Klemmenbelegung





VERTRIEB & BERATUNG

GRUBATEC
MESS- UND REGELTECHNIK

HERSTELLER

ADAMCZEWSKI
Elektronische Messtechnik

Grubatec AG · Wölferstrasse 5 · CH-4414 Füllinsdorf
+41 55 617 00 80 · info@grubatec.ch · www.grubatec.ch

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.